

Überraschungssieger Michael Schweizer



Beim Kerwe-Radrennen am Montag der Hauptklasse um den großen Preis der Fa. Zeller und der Fa. Kobler gab es mit dem 29-jährigen Michael Schweizer von NSP Ghost einen überraschenden Sieger. Bei einer Geschwindigkeit von 44,6 km/h gab es lange ein geschlossenes Feld zu sehen. 23 Runden vor Schluss wurde dann Jan-Niklas Droste von Continental Heizomat initiativ. Er wurde aber nach ein paar Runden wieder eingeholt. 16 Runden vor dem Ende setzten sich dann Dario Rapps (Team Heizomat) und Simon Nuber (Möbel-Ehrmann) vom Feld ab und kassierten den Löwenanteil der Prämien. 7 Runden vor Schluss fiel dann Nuber wieder ins Feld zurück und Rapps fand in Jonas Vogt vom LKT Team Brandenburg einen neuen Partner. Beide sicherten sich noch die höchste Prämie der Veranstaltung und fielen dann dem Tempo des Feldes zum Opfer. Schweizer erwies sich im Sprint als stärkster Fahrer. Er habe sich am Start eigentlich nicht gut gefühlt, so Schweizer, und war von seinem Sieg selbst überrascht. Er verwies Alexander Krieger (Rad-net-Rose-Team) und Christopher Schmiegl (RSV Yburg Steinbach) auf die Plätze.



Im Rennen um den Großen Preis der Gemeinde Mutterstadt und der Sparkasse Vorderpfalz starteten 7 Junioren und 25 Senioren gemeinsam. Hier drückten die Senioren dem Rennen den Stempel auf. Letztlich siegte bei den Junioren Sven Reuter von RWV Wendelsheim, der den Deutschen Crossmeister Marco König (RV Queidersbach) sowie Andrej Petrovski (RSC Reinheim) hinter sich lassen konnte. Im Rennen der Senioren kam es 5 Runden vor Schluss zum Show-down. Der 46-jährige Stefan Steiner (Hy-Bau-Tec-Master) siegte im Sprint vor dem Pfälzer Urgestein Ernst Hesselschwert (RC Silberpils Bellheim) und Martin Fischer von RSC Rot-Weiß Frankfurt. Hesselschwert: "Mit 52 Jahren lässt halt die Spritzigkeit nach."

(Amtsblatt vom 05. September 2013)

(Text: Alfred Klein, Bilder: Gerd Deffner)

